



**ZEICHENERKLÄRUNG**

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
  - Baugrenze
  - Straßengrenzlinie
  - Zu- und Ausfahrtsverbot
  - Straßenverkehrsflächen
  - Öffentliche Parkflächen
  - Grünflächen
  - Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
  - Flächen für Versorgungsanlagen
  - Brunnen
  - Trafostation
  - Von der Bebauung freizuhalten Schutzflächen
  - Flächen für Stellplätze oder Carports, St=Stellpl., GSt=Gemeinschaftsstellpl., GdGarag., GGa=Gemeinschaftsgarag.
- Art der baulichen Nutzung**
- WR = reines Wohngebiet, WA = Allgemeines Wohngebiet, WS = Kleinsiedlungsgebiet
  - MD = Dorfgebiet, MI = Mischgebiet, MK = Kerngebiet
  - GE = Gewerbegebiet, GI = Industriegebiet
  - Flächen für die Landwirtschaft
- Maß der baulichen Nutzung**
- III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
  - II Zahl der Vollgeschosse zwiend
  - GRZ 0.4 Grundflächenzahl
  - GFZ 0.4 Geschößflächenzahl
  - o Offene Bauweise
  - g Geschlossene Bauweise
  - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
  - Firstichtung
  - Dachneigung
  - Private Freifläche (nicht überbaubare Grundstücksflächen)
  - Führung oberirdischer Versorgungsanlagen (elektr. Freileitungen mit Schutzstreifen)
  - Mit Geh- Fahr- und Leitungsröhren zu belastende Flächen

- BESTAND**
- Vorhandene Flurstücksgrenzen
- VORSCHLAG FÜR**
- Neue Flurstücksgrenzen
  - Aufzuhebende Flurstücksgrenzen

— geändert aufgrund vorgebrachter Bedenken und Anregungen lt. Ratsbeschluss vom 31. 7. 1973.

— geändert lt. Dringlichkeitsentscheidung vom 27. 5. 1974

**BEBAUUNGSPLAN NR.20 „SALMALKEWEG“ DER GEMEINDE WERSEN**  
 TEIL 1: PLAN (weiterer Bestandteil des Bebauungsplanes ist Teil 2: Text) M. 1:1000

Aufgestellt auf Grund des Beschlusses der Gemeinde Wersen am 2. 11. 1972  
 Wersen, den 8. 8. 1973

Bürgermeister: *[Signature]*  
 Ratsmitglied: *[Signature]*  
 Schriftführer: *[Signature]*

Gemäß § 216 BBauG v. 23.6.1960 öffentlich ausgelegt in der Zeit vom 26. 5. 1973 bis 2. 7. 1973  
 Wersen, den 8. 8. 1973

Gemeindevorstand: *[Signature]*  
 Gemeindevorstand: *[Signature]*

Aufgestellt aufgrund des Beschlusses der Gemeinde Wersen am 31. 7. 1973 aufgrund der §§ 2 und 10 BBauG vom 23. 6. 1960 in Verbindung mit §§ 4 und 23 GO NW vom 25. 10. 1952 in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969, zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. 7. 1972 (Gf. Nr. 3, 218) der Ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 9. 12. 1960 sowie § 103 BauO NW vom 25. 6. 1962 in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 27. 1. 1970 und der Bestimmungen der BauN VO in der Fassung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237) ber. am 20. 12. 1968 (BGBl. I 1969 S. 11) in Verbindung mit § 9 (2) BBauG als Satzungsbeschluss.  
 Wersen, den 8. 8. 1973

Gemäß § 11 BBauG vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 3. 10. 1974  
 Münster, den 7. 9. 1973

Regierungspräsident: *[Signature]*  
 Schriftführer: *[Signature]*

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 12 BBauG vom 23. 6. 1960 am 7. 9. 1973 ortsbüchlich bekanntgemacht.  
 Wersen, den 7. 9. 1973  
 Lötze,

Entwurfsbearbeitung durch die Planungsabteilung des Kreises Tecklenburg  
 Tecklenburg, den 7. 9. 1973

Kreisbaudirektor: *[Signature]*

Verwaltungsgericht  
 Münster (Westf.)  
 Besulte  
 zu BK 327/73  
 Maß 2/72

Verwaltungsgericht  
 Münster (Westf.)  
 Besulte  
 zu BK 327/73  
 Maß 3/72



*Dr. Ing. Wiemer*  
 Dr. Ing. Wiemer  
 Vermessungsingenieur

*Von der Genehmigung ausgeschlossen*